

3. Regionales Kulturgespräch 21.09.2007 Göttingen

Olaf Martin  
(Landschaftsverband Südniedersachsen)

## „Kulturbonus Südniedersachsen“ Erste Erfahrungen mit dem neuen Rabattsystem für Kulturangebote



1

## Wie funktioniert der Kulturbonus?

- **Gutscheinheft kaufen**
- **personalisieren**
- **sich informieren**
- **einlösen**
- **wiederkommen!**

3

- Wie funktioniert der Kulturbonus?
- Der Start des Projekts zum 1. September
- Erste Trends und Eindrücke
- Erwartungen und nächste Schritte



2

## Gutscheinheft kaufen

- Bei den beteiligten Kultureinrichtungen:
  - ▶ Abendkassen der Veranstaltungen
  - ▶ Geschäftsstellen
  - ▶ Bibliotheken und Museen
- Beim Landschaftsverband (portofreier Versand gegen Vorkasse)
- Bei den Sparkassen, Tourist-Informationen und ausgewählten Buchhandlungen

4

# personalisieren

- Rückseite mit Unterschrift versehen



5

# sich informieren

- in der Broschüre selbst
  - ▶ „50 %“ für Einzelbesucher
  - ▶ „2 für 1“ nur für Besucher mit Begleitung
- Gutscheinheft ist kein Terminkalender
- Tagespresse, Internet, Nachfrage bei Einrichtungen

7

# personalisieren

- Rückseite mit Unterschrift versehen
- Antwortkarte ausfüllen...

The image shows the front of a Kulturbonus voucher. It features a form for registration. The form includes fields for name and address (Olaf Martin, 37083), a date (29.08.2007), and a section for selecting how to receive the voucher (by mail, by newspaper, by radio, by internet, by postcard, by hand, by email, or by other means). There is a section for providing contact information for friends or acquaintances. The form is titled 'Mit welchem gerne wissen, ob Sie mit dem Kulturbonus zufrieden sind oder Post an Sie versenden, um Sie dazu zu befragen. Wenn Sie damit einverstanden sind, so füllen Sie bitte noch die folgenden Felder aus:'. The form is signed 'Olaf Martin'.

- und an Landschaftsverband senden („Registrierung“)

6

# einlösen

- Gutschein **erst an der Kasse** aus Heft heraustrennen!



- Lose Gutscheine und solche aus nicht unterschriebenen Broschüren brauchen **nicht** akzeptiert zu werden!

8

## wiederkommen!

- Neugier wecken – Hunger auf mehr!
- seltene Kulturbesucher aktivieren
- Erweiterung des Göttinger Publikums
- neuer Blick auf die Peripherie
- Umfrage im Juni 2008 geplant

9

## Der Start des Projekts zum 1. September

- Vier Pressekonferenzen in Göttingen, Holzminden, Osterode und Northeim
- Zwei Wochen 300 Plakate über GWS
- Webseite mit Liste der Verkaufsstellen und Pressematerial

11

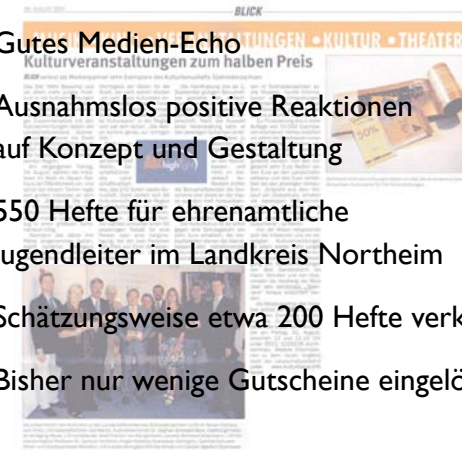
## Der Start des Projekts zum 1. September

- gedruckte Auflage: 10.000 Gutscheine
- ausgeliefert
  - ▶ Frei-Exemplare: 850
  - ▶ für Verkauf: 3.020
  - ▶ für „Großkunden“ 1.160
  - ...insgesamt ca. 5.030
- Verkauf über
  - ▶ 69 teilnehmende Kultureinrichtungen
  - ▶ 45 Sparkassen, Tourist-Informationen, Buchhandlungen

10

## Erste Trends und Eindrücke

- Gutes Medien-Echo
- Ausnahmslos positive Reaktionen auf Konzept und Gestaltung
- 550 Hefte für ehrenamtliche Jugendleiter im Landkreis Northeim
- Schätzungsweise etwa 200 Hefte verkauft
- Bisher nur wenige Gutscheine eingelöst



12

# Erste Trends und Eindrücke

- Bisher 60 Registrierungskarten eingegangen
  - ▶ jeweils 25-30 % aus Stadt Göttingen, Landkreis Northeim, Landkreis Osterode
  - ▶ ca. 50 % durch Tagespresse informiert
  - ▶ ca. 20 % durch Freunde – zunehmende Tendenz
- Vermutlich jeder dritte Käufer sendet Karte ein

13

**[www.kulturbonus.info](http://www.kulturbonus.info)**

15

# Erwartungen und nächste Schritte

- Zunehmende Wirkung von „Mundpropaganda“
- Installation des WWW-Veranstaltungskalenders
- Intensivierung der Medienpartnerschaften
- Werbe-Aktion in Vorweihnachtszeit bei Unternehmen und Institutionen
- „Gewinnzone“ ab etwa 1.500 normal verkauften Heften

14